

Als weitere Einsatzmöglichkeit kann vom Leiterpark oder Rettungskorb Brandbekämpfung mittels Strahlrohr, als zusätzliche Einrichtung ein fest montiertes B-Strahlrohr bzw. Wenderohr (je nach Hersteller mit oder ohne Korb) eingesetzt werden.

Beim Löschen von einer freistehenden Leiter ist zu beachten, dass diese durch das Schlauchgewicht, durch die Wassersäule und durch die Rückstoßkraft des Strahlrohres einer zusätzlichen Beanspruchung unterworfen ist.

Beim Einsatz eines Strahlrohres insbesondere auf folgende Punkte achten:

1. Der Aufrichtwinkel darf max. 70 Grad betragen
2. Seitliche Bewegungen beim handgeführten C-Strahlrohr dürfen max. 15 Grad nach links oder rechts betragen
3. Die Ausladung ist laut Bedienungsanleitung zu beachten.
4. Mundstückdurchmesser sowie Strahlrohrdrücke lt. Bedienungsanleitung dürfen nicht überschritten werden
5. Halteleinen – soweit erforderlich – anlegen
6. Die Schlauchleitung nicht frei herunterhängen lassen
7. Die Leiter nur soweit ausziehen, wie dies die Löschmaßnahmen unbedingt erfordern
8. Den Leiterpark nur bei „Sprossengleichheit“ sowie nur bei abgestelltem Motor besteigen
9. Den Strahlrohrabstand zu stromführenden Leitungen einhalten
10. Bei der Brandbekämpfung darf der Leitersatz nicht zu großer Hitze ausgesetzt werden (ca. + 70°C)

Die Schlauchleitung ist stets in der Mitte des Leiterparks zu verlegen, damit genügend Sprossenbreite zum Steigen bleibt. Um ein hängenbleiben mit Kupplungen in den Sprossen zu vermeiden ist bei einer DLK 23-12 ein 35 m langer B-Schlauch, bei einer DLK 18-12 ein 30 m langer B-Schlauch zu verwenden.

Bei neuen DL ist als Option ist eine festverlegte Rohrleitung im obersten Leitersatz für Lösch- und Wenderohreinsatz möglich. Die Schlauchlänge beträgt daher bei einer DLK 23-12 mindestens 25 m.



---

Teleskopmastbühnen sind mit spezieller Löscheinrichtung ausgestattet. Eine fixe verrohrte Löschleitung verläuft vom Fahrgestell bis zum Rettungskorb. Die Wasserwerferleistung ist höher als bei der DL.

Als Option ist eine Schnellangriffshassel für den Innenangriff möglich.